



June 29th 2019
Olympic Park Munich
MASH

Red Bull Roller Coaster 2019 im Münchner Olympiapark • Internationales Starterfeld mit einigen der weltbesten Skateboardern am Start • Eintritt für Zuschauer kostenlos

Red Bull Roller Coaster 2019: Internationale Athleten treten den Höllenritt in München an

In wenigen Tagen kehrt mit dem Red Bull Roller Coaster die weltweit einzigartige Skateboard-Downhill-Abfahrt zurück auf die grünen Hänge des Münchner Olympiaparks. Das bewährte Konzept, das bereits im vergangenen Jahr Tausende Skate-Enthusiasten zu MASH lockte und Athleten wie Zuschauer mit Vollgas-Skateboarding und einem atemberaubenden Finale versorgte, wird auch 2019 beibehalten – dennoch haben es sich Sportdirektor und Roller Coaster-Mastermind Oli Bürgin und seine Crew nicht nehmen lassen, ein paar Details zu verbessern um den diesjährigen Red Bull Roller Coaster noch smoother und gleichzeitig herausfordernder zu gestalten. Diese Herausforderung nehmen dieses Jahr zahlreiche internationale Skateboarder an, darunter auch Aspiranten für Olympia 2020.

Es hat 60 Tonnen Holz, fast 100.000 Schrauben und 1.260 Arbeitsstunden gebraucht, um den Red Bull Roller Coaster Wirklichkeit werden zu lassen – und am 29. Juni werden einige der besten Skater der Welt und ein grandioses Publikum ihn gemeinsam zum Leben erwecken. Denn dann begeben sich einige der Veteranen aus dem vergangenen Jahr und viele neue Gesichter gemeinsam auf die Suche nach dem vielseitigsten Skateboarder der Welt.

Logisch, dass auch Jake Ilardi als amtierender Champ dabei sein wird, um seinen Titel zu verteidigen. Der 22-jährige Pro aus Osprey, Florida, hat sich als Meister jeglicher Terrains bewiesen und sich im vergangenen Jahr mit einem unglaublichen Run fernab jeder Vorstellung den ersten Platz beim Red Bull Roller Coaster verdient. Er hat schon richtig Bock, für MASH 2019 in die Bayernmetropole zurückzukehren: „Ich freue mich riesig darauf, wieder beim Red Bull Roller Coaster dabei zu sein und meinen Titel zu verteidigen“, erklärt Jake, „es wird garantiert eine gute Zeit mit allen und München ist sowieso immer eine Reise wert, die Stadt ist der Hammer!“ Danny Leon (ESP) wurde mit seinem lupenreinen Run, in dem er Style und Speed mühelos kombinierte, im vergangenen Jahr Zweitplatzierter. Er ist nicht nur in den Skateparks dieser Welt zuhause und kann mit jedem Obstacle etwas anfangen, sondern zerlegt auch regelmäßig die Streetspots seiner Heimatstadt Madrid. In diesem Jahr wird er alles geben, um Titelverteidiger Jake Ilardi einen Folgesieg so schwer wie möglich zu machen – ebenso wie Alex Sorgente (USA), der im vergangenen Jahr den vierten Platz belegen konnte.



Allerdings müssen sich Jake und Co. auch noch gegen einige hungrige, neue Teilnehmer behaupten. Da ist zum Beispiel Alex Midler: Der 20-Jährige aus Los Angeles, USA, hat im vergangenen Jahr sein Pro-Board bei SOVRN Skateboards erhalten und ist als Teilnehmer von Streetcontests wie CPH Pro und Street League London bestens mit europäischem Terrain vertraut. Ebenfalls neu dabei beim Red Bull Roller Coaster ist Aref Koushesh aus Videvano, Italien. Er ist in erster Linie dafür bekannt, weltweit elegant und hemmungslos Transitions zu zerrippen – aber wenn man sich seine aktuellen Videoparts ansieht, wird schnell klar, dass er sich auf der Straße genauso zuhause fühlt wie in der Betonwelle.

Auch Gosha Konyshov aus Russland hat seine Teilnahme bestätigt und macht damit das Starterfeld noch internationaler. Ebenfalls neue Starter sind Jordyn Barrett und Alana Smith, beide aus den USA, Catherine Marquis (GER) und Kate Shengeliya aus Russland, die gemeinsam mit weiteren Teilnehmerinnen die Ladies' Division beim Red Bull Roller Coaster bilden. Die Fans in München und vor den Bildschirmen können sich also auf insgesamt 18 internationale Athleten in den Qualifiern der Männer und sechs Top-Skaterinnen in den Qualifiern der Frauen freuen. Aber hier hört es noch nicht auf: Um auch lokalen Talenten eine Chance zu geben, wird am Donnerstag, 27. Juni, eine exklusive Wildcard bei den nationalen Qualifiern vergeben.

Die Starterliste des Red Bull Roller Coaster 2019

(Stand 27. 06.2019)

Herren:

Danny Leon	ES
Alex Sorgente	USA
Alex Midler	USA
Roope Tonteri	FIN
Simon Stricker	SUI
Chris Haslam	CAN
Jake Illardi	USA
Lenni Jansen	DE
Aref Koushesh	IT
Aurelien Giraud	FRA
Cody Chapman	USA
Jaime Mateu	ES
Alex Hallford	UK
Gosha Konyshov	RU
National qualifier	DE

Damen:

Fabiana Delfino	USA
Catherine Marquis	DE
Jordyn Barrett	USA
Kate Shengeliya	RUS
Alana Smith	USA



June 29th 2019
Olympic Park Munich
MASH

Der Eintritt am Samstag, 29. Juni, beim Munich Mash 2019 ist frei. Wer es nicht nach München schafft, kann den Red Bull Roller Coaster live auf Red Bull TV verfolgen.

Timetable Red Bull Roller Coaster:

Donnerstag, 27. Juni 2019: National Qualifier
Freitag, 28. Juni 2019: Finale Qualifier
Samstag, 29. Juni 2019: Finale Red Bull Roller Coaster

Hinweis für Redaktionen:

- Alle Informationen unter:
<https://www.redbull.com/de-de/events/red-bull-roller-coaster-munich-mash/>
- Aktuelles Bild- und Videomaterial zur redaktionellen Verwendung steht auf www.redbullcontentpool.com zur Verfügung.
 - 3D-Animation Track Design:
<https://www.redbullcontentpool.com/international/AP-1ZBDN2CV52111>
 - Event Trailer 2019:
<https://www.redbullcontentpool.com/international/AP-1Z24KK1QD1W11>

Pressekontakt Red Bull Roller Coaster:

Loesch Hund Liepold Kommunikation:
Sarah Glas, Tel.: +49 89 / 72 01 87-28, E-Mail: redbull@lhlk.de

Red Bull Deutschland GmbH:
Wolfgang Dittrich, Tel.: +49 89/206035-206, E-Mail: wolfgang.dittrich@redbull.com